
INNOVATION UND WETTBEWERBSRECHT

RA Sebastian Telle

Carl von Ossietzky Universität Oldenburg

Zentrum für Recht der Informationsgesellschaft

Teledemicus Sommerkonferenz 2017

Das Recht der digitalen Welt - Zwischen Algorithmen, autonomen Systemen und Disruption

Berlin, 1./2. Juli 2017

Übersicht Kartellrecht

Marktmachtmissbrauch

Art. 102 AEUV

§ 19 GWB
(§ 20 GWB)

Verbot
wettbewerbs-
beschränkender
Kooperationen

Art. 101
AEUV

§ 1 GWB

Fusionskontrolle

FKVO

§§ 35 ff. GWB

Beispiele Relevanz Innovation und Kartellrecht

Marktmacht

- § 18 Abs. 3a Nr. 5 GWB n.F. - Innovationsgetriebener Wettbewerbsdruck
- „schöpferische Zerstörung“ (Schumpeter), Innovationszyklen
- Innovationsvorbehalt
- Spiral- und Rückkoppelungseffekte
- Innovation als Monopol?

Marktmachtmisbrauch

- Geschäftsverweigerung
- Innovationsvorbehalt

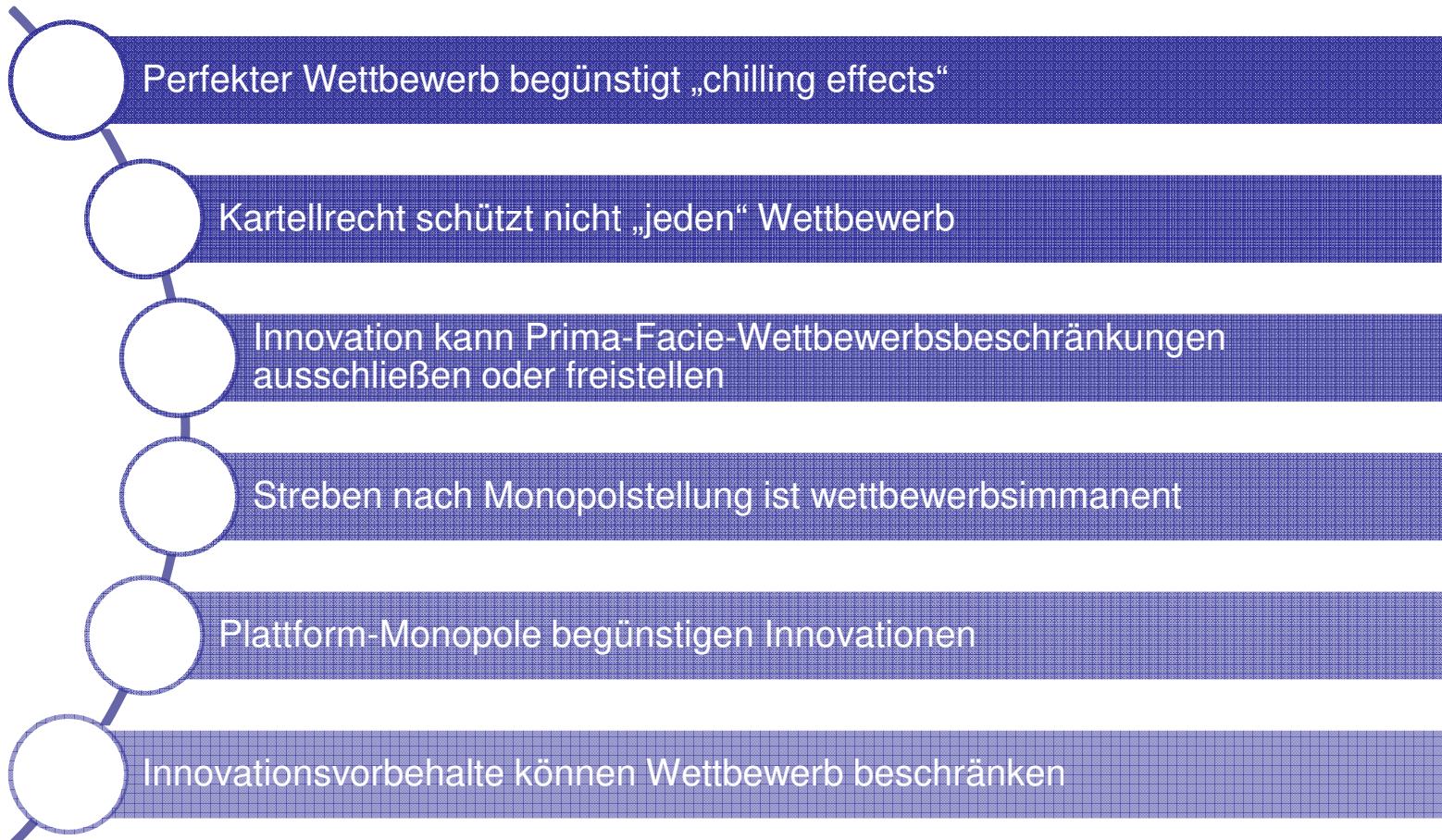
Mehrseitige Maßnahmen

- Plattformverbote
- Innovationswettbewerb
- Forschungskooperationen
- Freistellungen

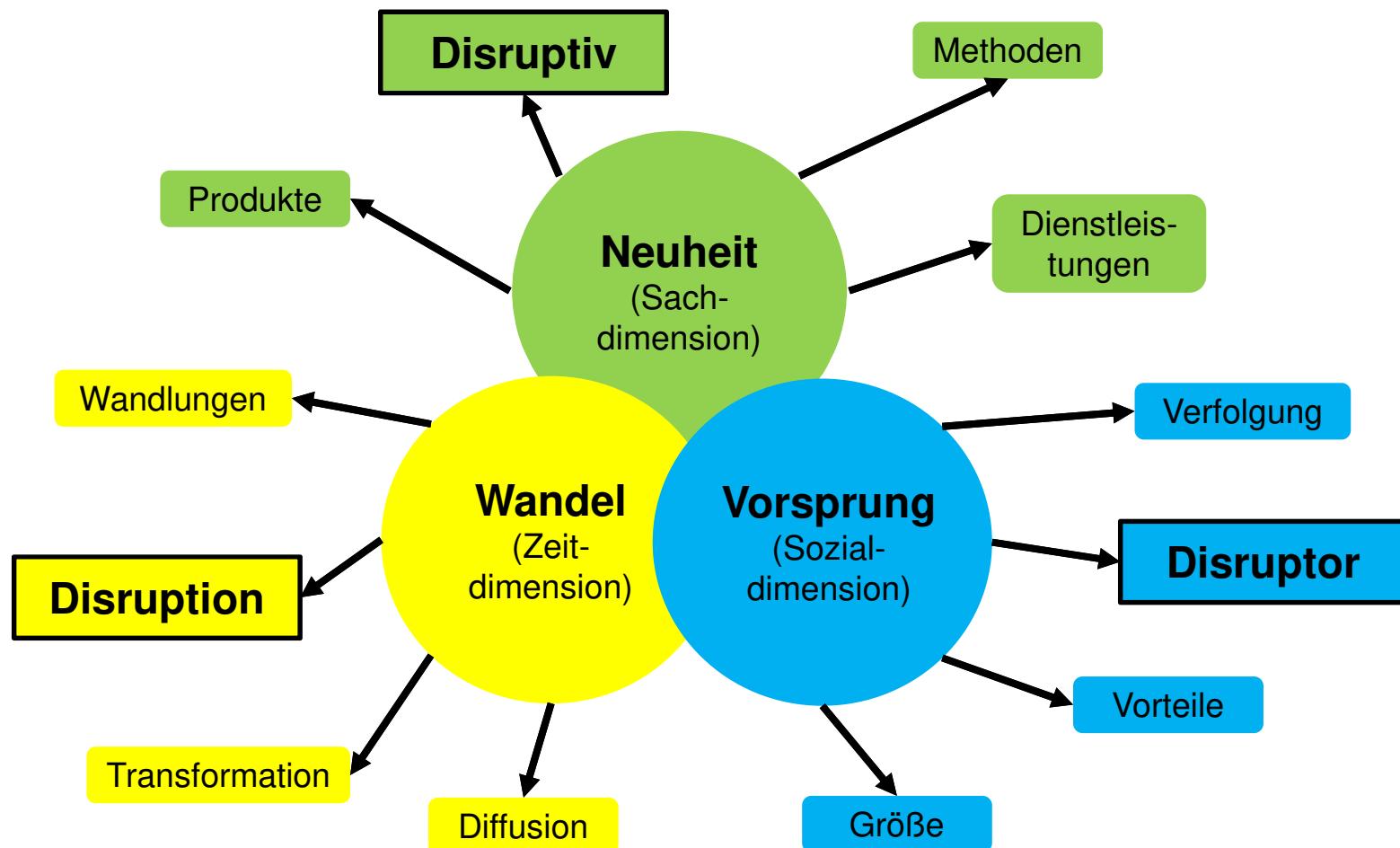
Innovationsvorteile bei Fusionen

- Einfluss auf Innovationswettbewerb
- Öffnung der Innovation (Zugang)
- Interoperabilität

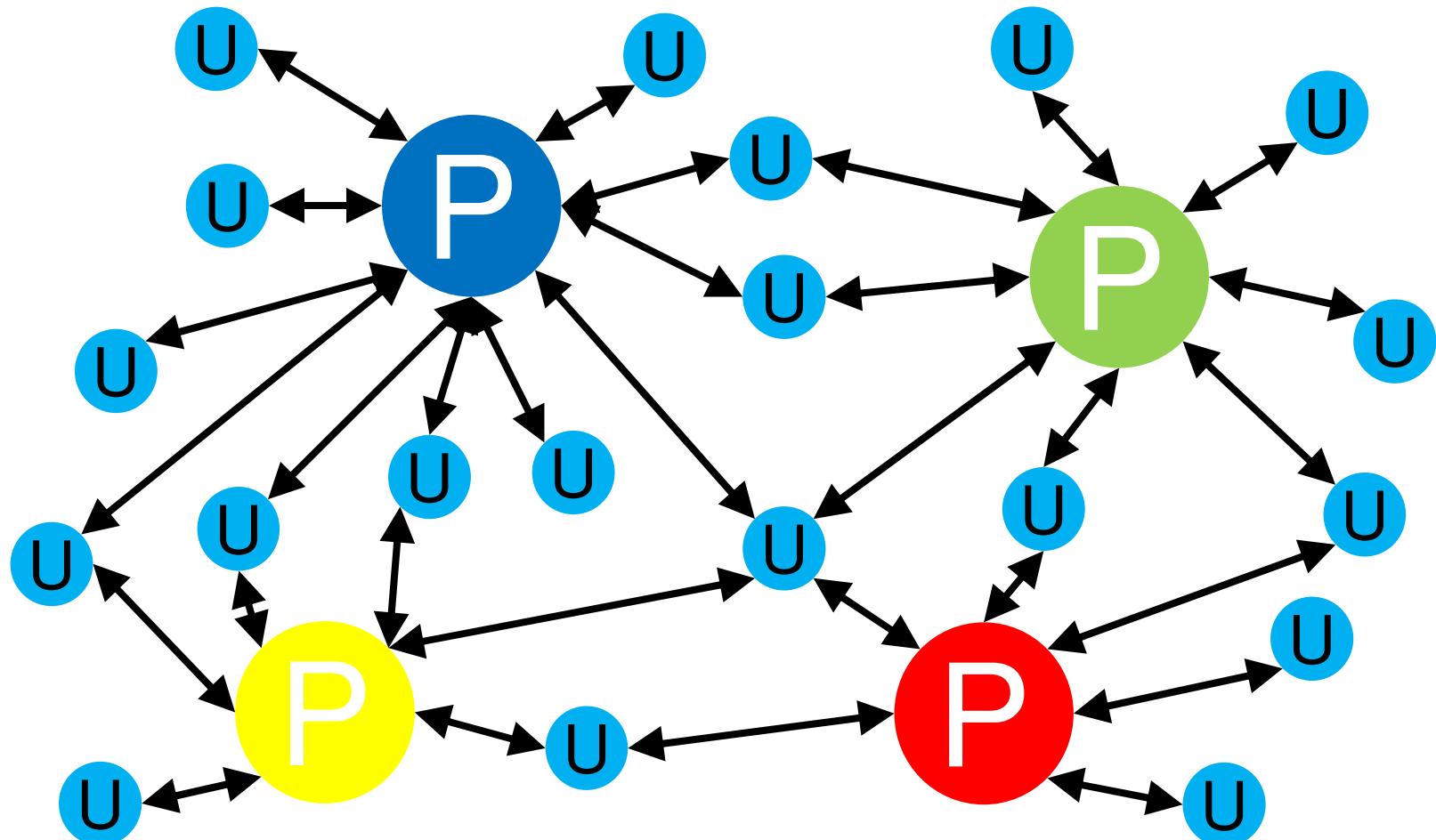
Thesen zur Innovation

- 
- Perfekter Wettbewerb begünstigt „chilling effects“
 - Kartellrecht schützt nicht „jeden“ Wettbewerb
 - Innovation kann Prima-Facie-Wettbewerbsbeschränkungen ausschließen oder freistellen
 - Streben nach Monopolstellung ist wettbewerbsimmanent
 - Plattform-Monopole begünstigen Innovationen
 - Innovationsvorbehalte können Wettbewerb beschränken

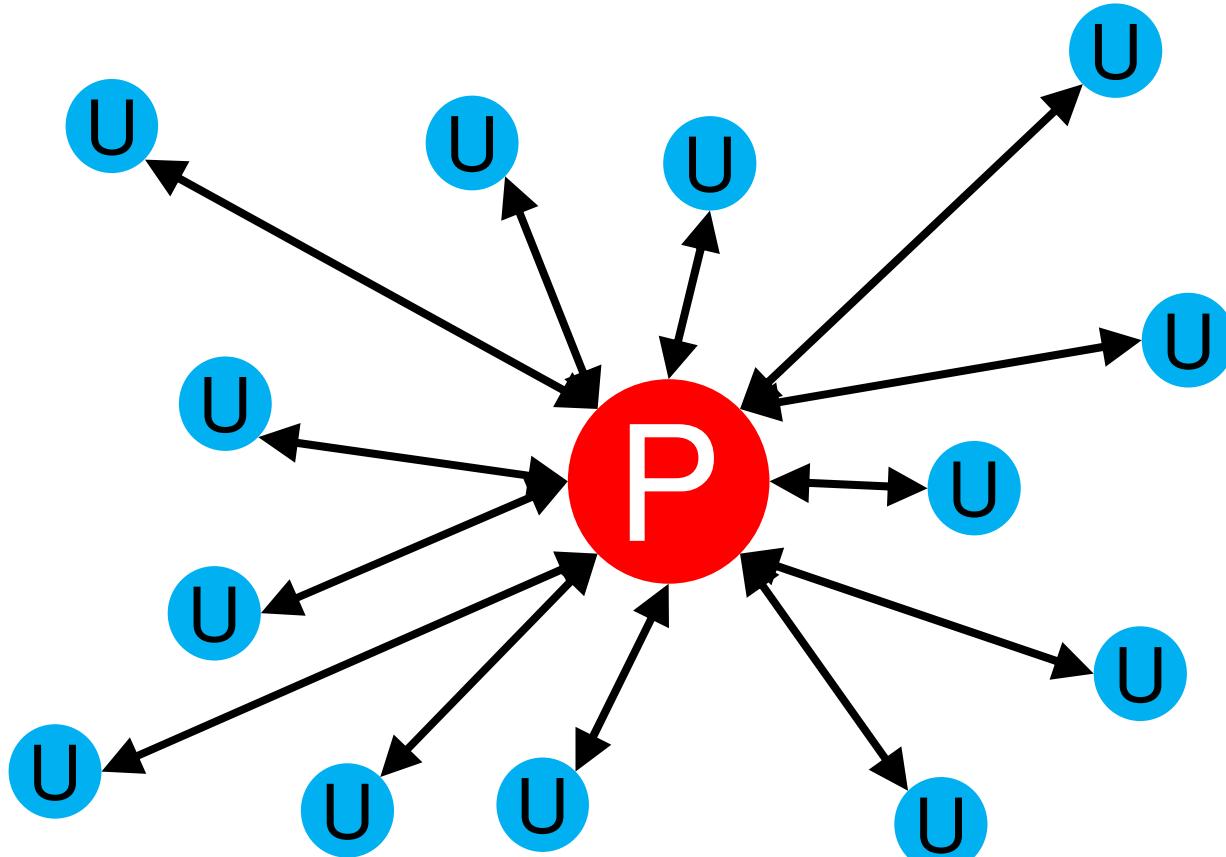
Dimensionen der Innovation



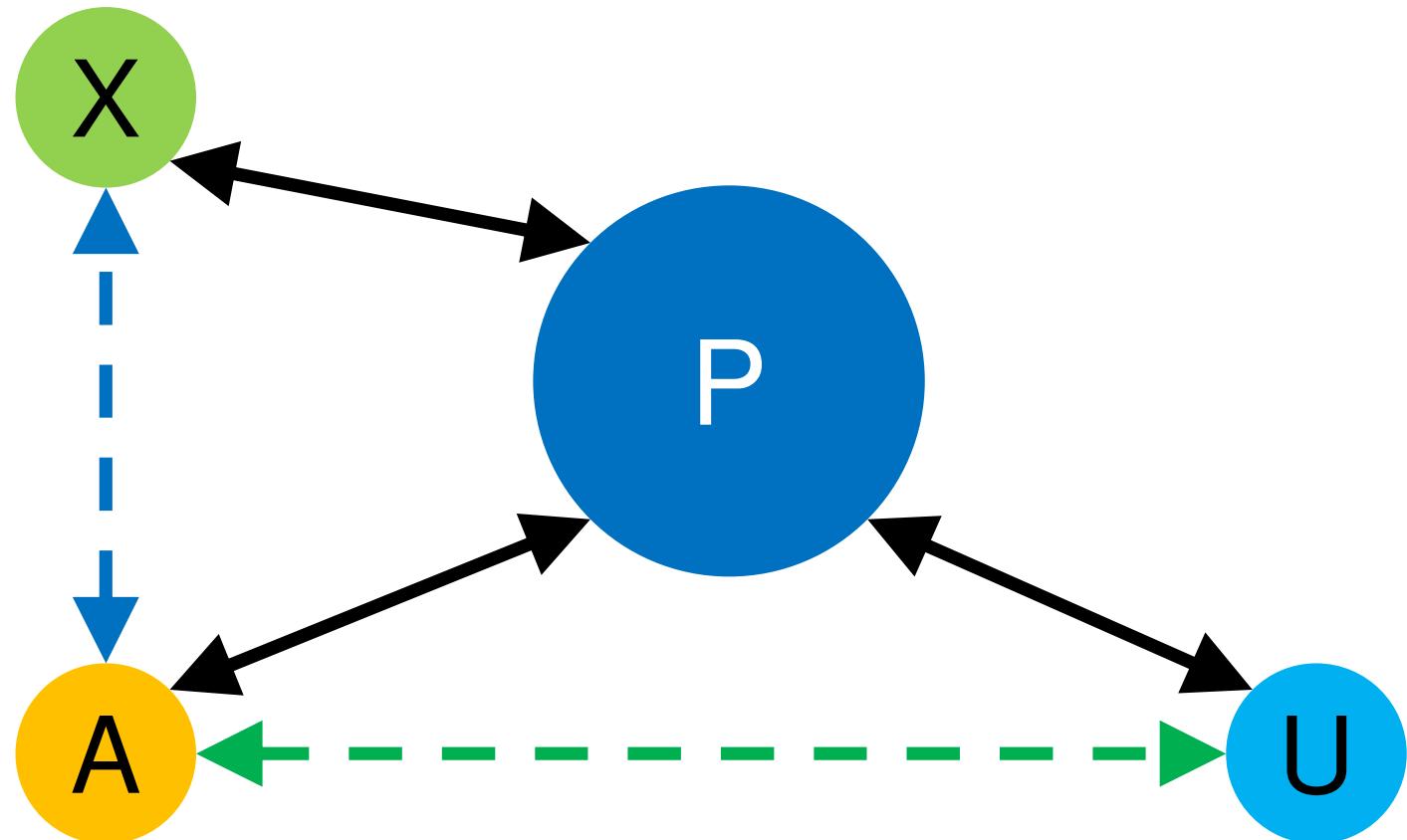
Netzwerke und Wettbewerb



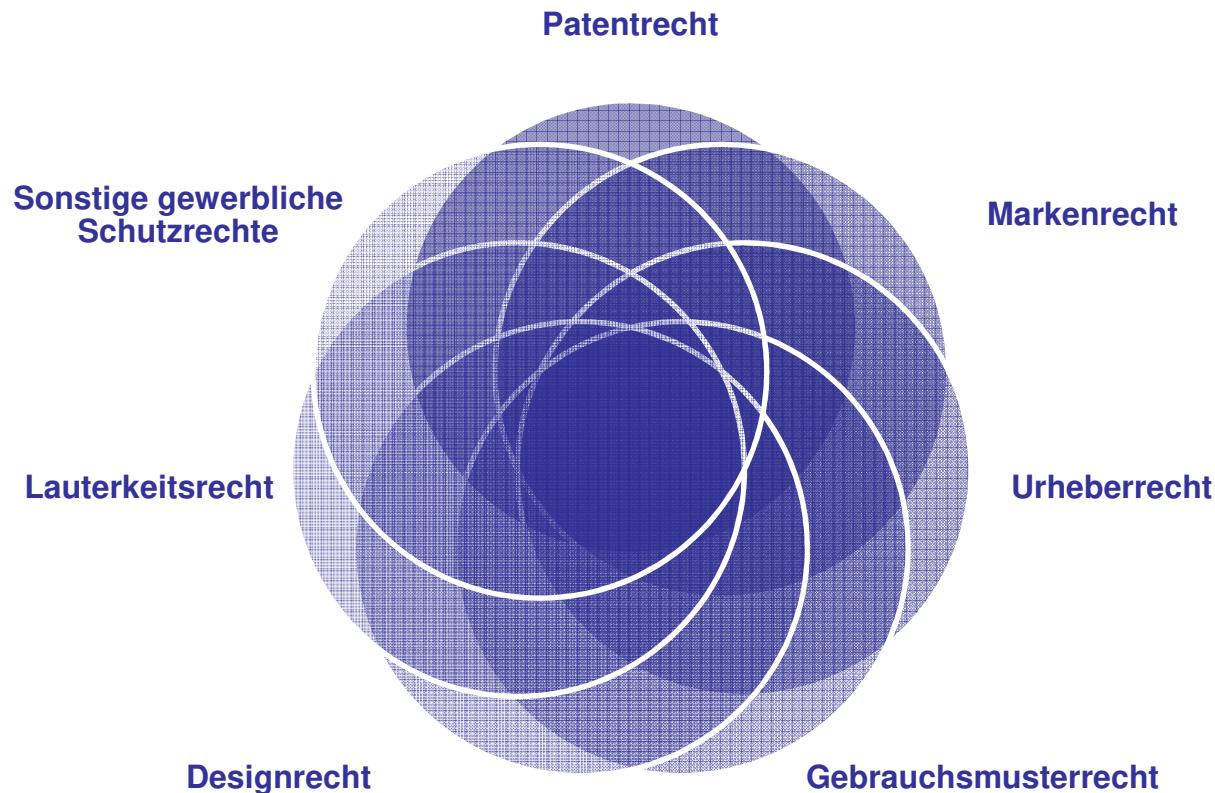
Netzwerk als Monopol



Mehrseitige Märkte und Netzwerke



Innovationsschutzrechte



Innovationskraft und Marktmacht



Zwang zur Innovation?

- ▶ Essential facilities doctrine - Zwangslizenz
 - ▶ Vertriebsstrukturen?
 - ▶ Daten?
- ▶ Plattformverbote
 - ▶ Information, Transparenz, Teilnahme
 - ▶ Rechtfertigung durch Innovationsincentivierung?
- ▶ Behinderungsmissbrauch
 - ▶ Exklusivitätsvereinbarungen
 - ▶ Bündelung
 - ▶ Lock-in-Effekt
- ▶ Mittelbar durch Behördenauflage

RA Sebastian Telle
sebastian.telle@uni-oldenburg.de

**DANKE FÜR DIE
AUFMERKSAMKEIT!**